

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Kunst, Ausgabe: 36

Titel: Mobiles nach Alexander Calder (16 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Mobiles nach Alexander Calder

36/3

Vorüberlegungen

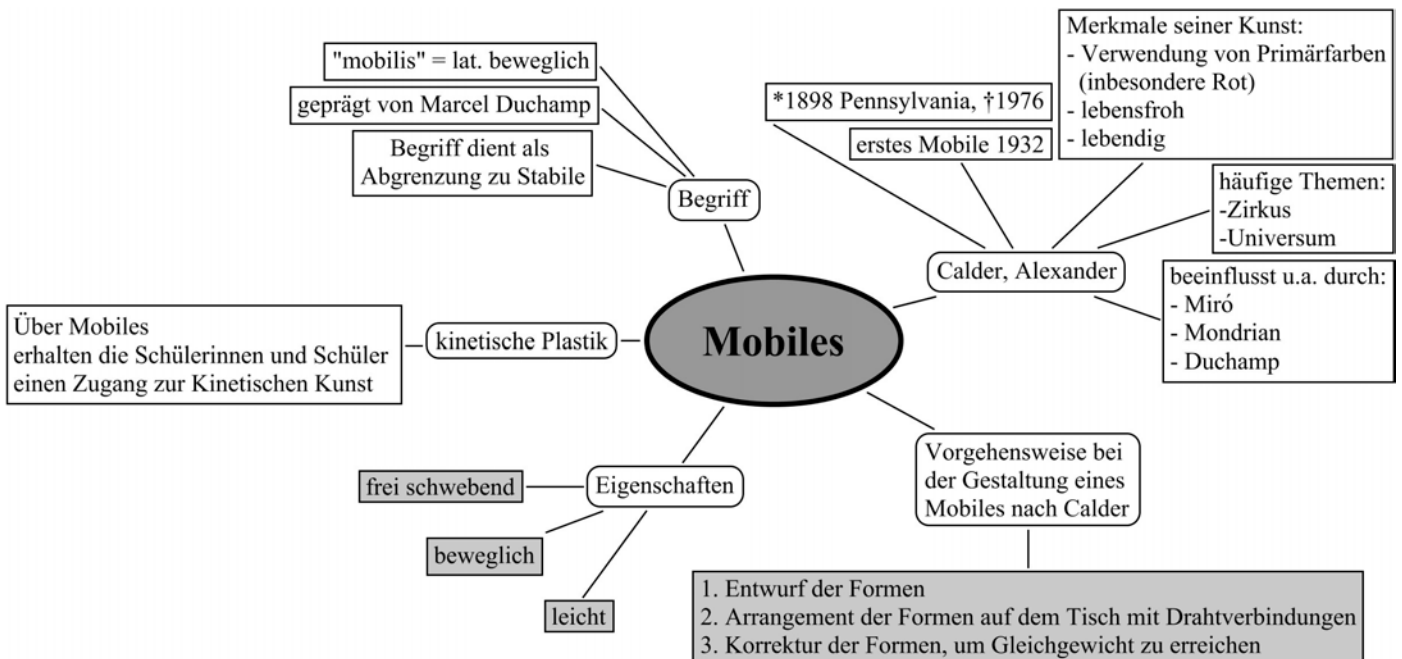
Lernziele:

- Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich mit den Mobiles von Alexander Calder.
- Sie arbeiten Eigenschaften von Mobiles heraus.
- Zur Gestaltung eigener Mobiles wählen die Schülerinnen und Schüler geeignetes Material.
- Die Schülerinnen und Schüler überprüfen die Eigenschaften von Mobiles an ihren eigenen Arbeiten.

Anmerkungen zum Thema:

Infobox

Thema:	Mobiles
Bereich:	Plastik – Körperhaftes Gestalten
Klasse(n):	7. bis 9. Jahrgangsstufe
Dauer:	ca. 6 Stunden



Vorüberlegungen

Dalli-Klick ist ein Ratespiel aus den 70er-Jahren, bei dem ein Bild Schritt für Schritt aufgedeckt wird. Aufgabe der Zuschauer ist es, das Motiv des Bildes zu erraten.

Um solch ein Dalli-Klick-Spiel herzustellen, muss das Bild auf der Farbfolie (siehe **M1**) ausgeschnitten werden. Entsprechend wird das Schema (siehe **M2**) ausgeschnitten und passgenau auf die Farbfolie gelegt und an den Seiten mit Klebeband befestigt. Dann wird das Blatt in die verschiedenen Segmente zerschnitten. Diese Segmente werden nun in der Reihenfolge der Beschriftung aufgedeckt.

Literatur und Internetseiten zur Vorbereitung:

- *Lipman, Jean: Alexander Calder and His Magical Mobiles.* New York 1981
- *Walch, Josef: Bildende Kunst 2. Sehen. Verstehen. Gestalten.* Hannover 1996
- www.peppiclip.de/BastelnMobiles/
- www.calder-foundation.de

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: Hinführung mit Dalli-Klick
2. Schritt: Eigenschaften von Mobiles
3. Schritt: Gestaltung eigener Mobiles in Partnerarbeit
4. Schritt: Überprüfung der Eigenschaften

Checkliste:

Klassenstufen:	• 7. bis 9. Jahrgangsstufe
Zeitangaben:	• ca. 6 Unterrichtsstunden
Vorbereitung:	<ul style="list-style-type: none"> • Dalli-Klick erstellen (siehe M2) • M3 bis M7 je nach Anzahl der Gruppen kopieren • M8 in Klassenstärke kopieren • Notizzettel (DIN-A4-Papier längs in zwei Hälften geschnitten) und Eddings auslegen • Schablonen für Grundformen ausschneiden • vor der Stunde der Präsentation: Nylonschnur quer durch den Klassenraum spannen • Jede Schülerin bzw. jeder Schüler bringt eine Kombizange mit. • Die Schülerinnen und Schüler können weiteres Material für ihre Mobiles mitbringen.
Technische Mittel:	• Overheadprojektor (alternativ: Notebook und Beamer)
Materialien:	<ul style="list-style-type: none"> • Pattafix • Draht (Durchmesser: 0,5 – 1 mm; weit gewickelt; ca. 2 m pro Schülerpaar) • farbige Pappe • Nylonschnur (2 Rollen mit Durchmesser 0,25 mm, 1 Rolle mit Durchmesser 0,5 mm) • Locher (um die Pappformen an dem Draht zu befestigen) • Scheren • Tesafilm • Kombizangen

Unterrichtsplanung

1. Schritt: Hinführung mit Dalli Klick

- Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich mit den Mobiles von Alexander Calder.

Um die Klasse auf das Thema einzustimmen, deckt die Lehrkraft am Overheadprojektor die Abbildung eines Mobiles peu à peu im Dalli-Klick-Verfahren auf (siehe **M1** und **M2**). Die Schülerinnen und Schüler sollen erraten, was abgebildet ist. Nachdem das Thema bekannt ist, erzählen die Schülerinnen und Schüler kurz, was sie bereits über Mobiles wissen und wo ihnen diese bisher begegnet sind.

Um die Eigenschaften von Mobiles genauer zu analysieren, teilt die Lehrkraft die Klasse in Gruppen ein. (Die Anzahl der Gruppen ist abhängig von der Klassenstärke.)

Alternativ zur Folie kann auch eine Dalli-Klick-Präsentation mit PowerPoint oder einer speziellen Software erstellt werden.

Anleitung für Power Point:

<http://lehrerfortbildung-bw.de/faecher/kunst/bilder/projekte/bilderraetsel/erstens.htm>

kostenloser Download einer Dalli-Klick-Software:

<http://delphi.zsg-rottenburg.de/download/downloadttklick.php>

2. Schritt: Eigenschaften von Mobiles

- Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich mit den Mobiles von Alexander Calder.
- Die Schülerinnen und Schüler arbeiten die Eigenschaften von Mobiles heraus.
- Sie überlegen, welches Material zur Herstellung von Mobiles geeignet ist.

Die Gruppen erhalten jeweils vier Abbildungen von Mobiles (siehe **M4** bis **M7**) und den Arbeitsauftrag (siehe **M3**). Außerdem liegen auf den Gruppentischen Notizzettel und je ein Edding bereit. Die Schülerinnen und Schüler betrachten die Abbildungen genau und schreiben je eine Eigenschaft, die ein Mobile haben muss, groß auf einen Zettel.

Mögliche Eigenschaften:

- leicht
- beweglich
- frei
- im Gleichgewicht

Des Weiteren erstellen die Schülerinnen und Schüler in der Gruppe eine Liste mit den Materialien, die sie für die Gestaltung von Mobiles für geeignet halten.

Während der Gruppenarbeitsphase schreibt die Lehrkraft den Begriff ‚Mobile‘ groß in die Tafelmitte und rahmt ihn ein. Je eine Schülerin bzw. je ein Schüler aus der Gruppe stellt die gefundenen Eigenschaften der gesamten Klasse vor und heftet die beschrifteten Zettel mit Patafix um den Begriff an die Tafel. Falls Eigenschaften doppelt vorkommen, werden die entsprechenden Zettel übereinandergehängt.